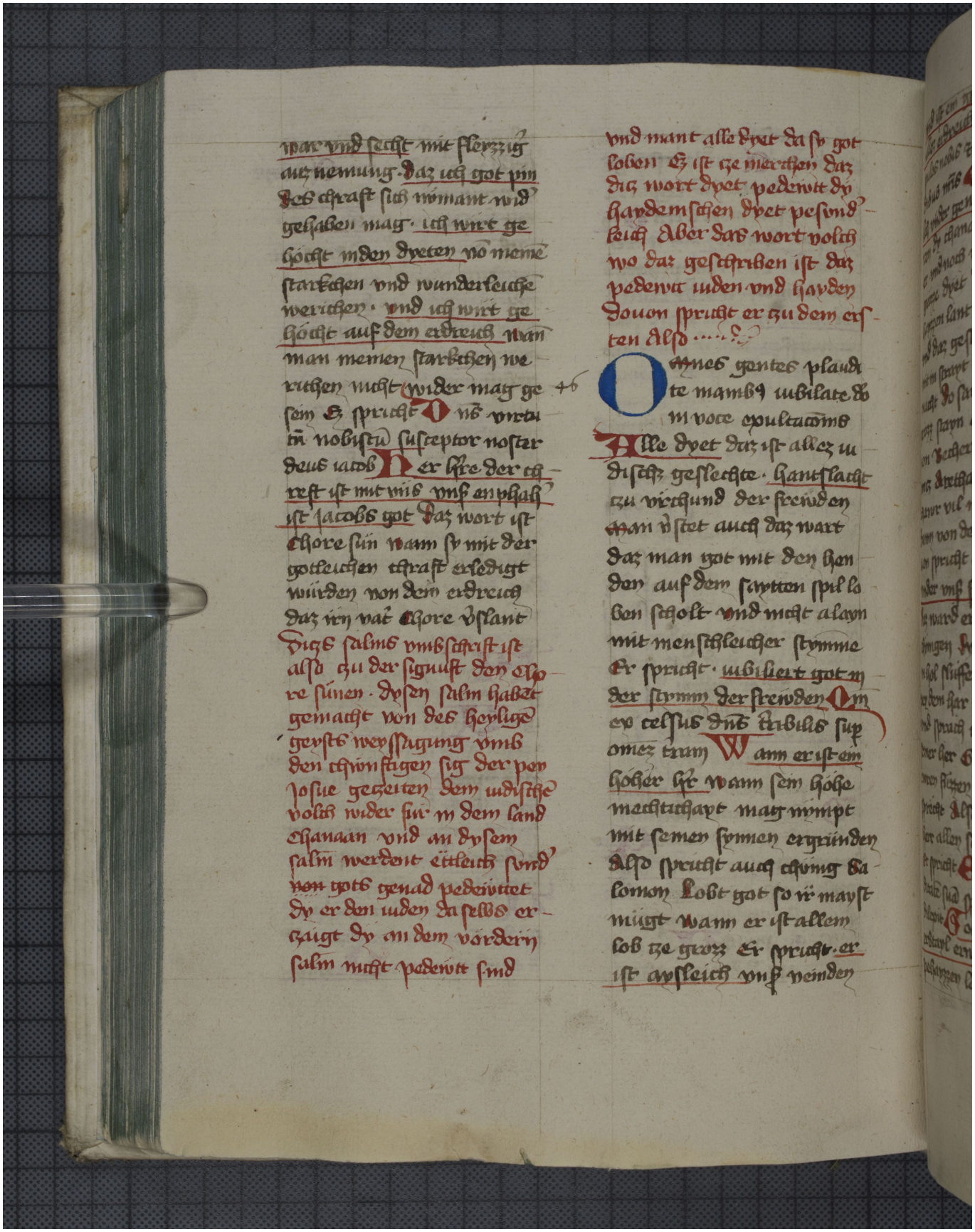
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



war vnd secht mit flerzig
aus nemung. daz ich got pin
des chraft sich wmant wid
gesaben mag. ich wirt ge
hocht in den dyeten no meine
starkchen vnd wunderleuche
werichen. vnd ich wirt ge
hocht auf dem erdreich. wan
man meinen starkchen we
richen mocht wider mag ge
sem. Es spricht O nos virtu
tum nobiscu susceptor noster
deus iacob Her schre der ch
rest ist mit vnis vnsr anphach
ist iacobs got daz wort ist
chore sun wann sy mit der
gotleichen chraft erledigt
wurden von dem erdreich
daz ir vat chore vslant
Dis salms vmbschrift ist
also zu der signust den chor
re sunen. dysen salm habet
gemacht von des heylige
geysts weyssagung vmb
den chwn sigen sig der por
josue gezeiten dem iudische
volch wider sur in dem land
chanaan vnd an dysem
salm werdent eitleich swnd
non gots genad pedeutet
dy er den iuden da selbs er
zaigt dy an dem vordern
salm mocht pedewt swnd

vnd mant alle dyet da sy got
loben. Es ist ze merchen daz
dis wort dyet pedewt dy
haydenschen dyet pesund
leich. aber das wort volch
wo daz geschriben ist daz
pedewt iuden vnd hayden
Douon spricht er zu dem ers
ten also .....

Omnes gentes plaudi
te mambus iubilate do
mino voce exultacionis
Alle dyet daz ist allez iu
dischz geslechte. hant slacht
zu virchund der freuden
wan v stet auch daz wart
daz man got mit den han
den auf dem swrtten spil lo
ben scholt vnd mocht alayn
mit menschleicher stymme
Er spricht. iubilient got in
der stymm der freuden Quo
ex celsus dnus terribilis sup
omem terram Wann er ist em
hocher ser wann sein hoche
mechtichayt mag nymmpt
mit seinen sinnen erpriinden
also spricht auch chung sa
lomon Lobt got so vil mayst
mugt wann er ist allem
lob ze groz Er spricht. er
ist aysleich vns veinden